

Gelsenkirchen, 4. Juni 2021

Investitionen in die Nahverkehrsinfrastruktur im VRR-Raum

VRR bewilligt den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen und den Bau von weiteren Fahrradboxen

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat gleich mehrere Bewilligungsbescheide zur Förderung von Infrastrukturprojekten nach §12 ÖPNVG NRW im Verbundraum ausgestellt. Es handelt sich dabei um Maßnahmen mit einem Fördervolumen von rund 1,4 Millionen Euro.

Insbesondere wird der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen sowie die Errichtung einer Bike+Ride-Anlage des Systems DeinRadschloss und Fahrtreppen gefördert.

Hier die Projekte im Einzelnen:

Barrierefreier Umbau von neun Bushaltestellen in Nettetal

Die Stadt Nettetal erhält für den barrierefreien Umbau von neun Haltestellen in Nettetal einen Zuwendungsbescheid über rund 300.000 Euro vom VRR. Neben dem Einbau von Busborden werden die Haltestellen mit taktilen Leitelementen ausgestattet. Zudem werden an einigen Haltestellen überdachte Wartehallen aufgestellt.

Bau einer B+R-Anlage (80 Bike-Plätze) am Bf. Castrop-Rauxel (DeinRadschloss)

Mit rund 200.000 Euro fördert der VRR die Errichtung einer Fahrradsammelabstellanlage am Hauptbahnhof in Castrop-Rauxel mit 80 Stellplätzen. Die Abstellanlage wird am Nordausgang des Bahnhofs gebaut und soll an das System DeinRadschloss angeschlossen werden.

Barrierefreier Umbau von 35 Bushaltestellen in Datteln

Einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 230.000 Euro hat der VRR dem Kommunalen Servicebetrieb Datteln für den barrierefreien Ausbau von 35 Bushaltestellen im Stadtgebiet Dattelns übergeben. Die Haltestellen liegen an Gemeindestraßen bzw. an Landes- und Bundesstraßen im Bereich von Ortsdurchfahrten. Die Auswahl der Haltestellen zum Umbau erfolgte anhand der

Einstiegszahlen sowie des Nahverkehrsplanes des Kreises Recklinghausen. Vorgesehen ist der Umbau auf einer Länge von 18 Metern und die Ausstattung mit Buskapsteinen und taktilen Elementen.

Modernisierung von zwei Fahrtreppen am Stadtbahnhaltepunkt "Trinenkamp"

Mit 590.000 Euro fördert der VRR die Modernisierung von zwei Fahrtreppen am Stadtbahnhaltepunkt "Trinenkamp" in Gelsenkirchen. Die vorhandenen Fahrtreppen sind veraltet und werden dem aktuellen Fahrgastaufkommen und der modernen Technik nicht mehr gerecht. Durch moderne Langsamläufer wird ein sanfteres Anfahren der Fahrtreppen ermöglicht und erhöht dadurch die Qualität und Sicherheit der Kunden. Durch die Anbindung der Anlagen zur Leitstelle sollen Ausfälle minimiert werden. Die hohe Verfügbarkeit und zeitgemäße Qualität sind wichtige Kriterien für die Ausstattung der Anlagen und damit für die Modernisierung.

Kleiner Wehmutstropfen: Der Umbau der Fahrtreppen kann frühestens im Oktober 2022 begonnen werden.

Barrierefreier Ausbau von vier Bushaltestellen in Sonsbeck

Die Gemeinde Sonsbeck erhält für den barrierefreien Umbau von vier Haltestellen im Gemeindegebiet einen Zuwendungsbescheid über 72.200 Euro. Neben dem Einbau von Buskapsteinen werden die Haltestellen mit taktilen Leitelementen ausgestattet. An einem Haltepunkt wird auch erstmalig eine Wartehalle aufgestellt.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Dino Niemann, E-Mail: presse@vrr.de; Telefon: 0209/1584418